



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 146/GP

30.05.2014

Huml wirbt für konsequenten Verzicht aufs Rauchen

Bayerns Gesundheitsministerin appelliert zum Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai vor allem an Jugendliche

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt anlässlich des Welt-Nichtrauchertags am Samstag (31.5.) für einen konsequenten Verzicht aufs Rauchen. Huml betonte am Freitag in München: "Vor allem Jugendliche sollten selbstbewusst ‚Nein‘ zu Zigaretten sagen. Denn es ist nicht cool, sondern dumm, die eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen.“ Experten gehen davon aus, dass rund 90 Prozent der Lungenkrebsfälle auf Tabakrauchen zurückgehen.

In Bayern sind im Jahr 2012 knapp 5.100 Menschen an Lungenkrebs gestorben. Pro Jahr erkranken im Freistaat etwa 5.900 Personen neu an Lungenkrebs.

Huml bekräftigte: "Wir wollen insbesondere Jugendliche schützen. Mit unseren Präventionskampagnen klären wir sie schon so früh wie möglich über die Gesundheitsgefahren des Tabakkonsums auf.“

Das Bayerische Gesundheitsministerium fördert eine Vielzahl von Projekten zum Nichtraucherschutz von Kindern und Jugendlichen. So beteiligt sich Bayern seit 15 Jahren am internationalen Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start!“ Mit insgesamt rund 1.250 Schulklassen ist der Freistaat gemessen an der Bevölkerung bundesweit hier führend. Das Bayerische Gesundheitsministerium fördert dieses Projekt mit jährlich rund 30.000 Euro. Den Bundespreis erhält in diesem Jahr eine bayerische Schulklasse.

Darüber hinaus ist in ganz Bayern ein Mitmachparcours in Kofferversion mit dem Titel „KlarSichtParcours“ im Einsatz. Durch Rollenspiele und Quiz-Fragen werden den Jugendlichen die Gesundheitsgefahren des Zigarettenkonsums vermittelt.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.zpg-bayern.de/tabak.html>